

Liturgievorschlag für den 18. Sonntag im LJB

Beginn

Ich bin das Brot des Lebens, sagt Jesus. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern. Dieser Satz klingt fast wie eine Provokation angesichts aller Hungerkatastrophen rund um unseren Erdball.

Brot bedeutet nicht nur Grundnahrungsmittel, das die Menschen zum (über)leben brauchen.

Jesus will uns aufmerksam machen, dass es verschiedene Arten von Hunger gibt, und dass er sich selbst darum kümmert, dass wir wirklich zu dem kommen, was wir nötig haben und was unser Leben erfüllt.

Aber dazu braucht er Menschen, die seine Gaben weiterreichen und austeilen. Wenn ich / wir dazu nicht bereit sind, dann „verhungern“ selbst Menschen in unserer unmittelbaren Nähe.

Kyrie

Herr Jesus Christus,

- * Du bist das Brot, das der Welt das Leben gibt.

Herr, erbarme dich unser

- * Du bist unsere Hilfe, auf dich dürfen wir vertrauen.

Christus, erbarme dich unser

- * Du beschenkst alle reichlich, die zu dir kommen und an dich glauben.

Herr, erbarme dich unser

Vergebungsbitte

Der gütige Gott erbarme sich unser. Er nehme unsere Schwachheit von uns und erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gnade.

So mache er uns frei von all unserer Schuld und führe uns in die Gemeinschaft mit ihm und untereinander. Amen.

Tagesgebet

Gott,

dein Sohn wollte für uns zum Brot des Lebens werden.

Mach auch uns bereit,

Brot und Leben miteinander zu teilen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Oder

Guter Gott,
wir leben nicht vom Brot allein,
wir leben von jedem Wort, das aus deinem Munde kommt.
Beides brauchen wir,
denn wir sind Menschen mit Leib und mit Seele.
Du schenkst uns jetzt dein Wort.
Mögen wir es mit dem Herzen empfangen.
Möge unsere Seele damit genährt werden. Amen.

Lesung: Ex 16,2-4.12-15 / Eph 4,17.20-24

Evangelium: Joh 6,24-35

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der für uns lebensnotwendig ist, wollen wir beten:

- * Wir bitten dich für alle Männer und Frauen, die deine Botschaft verkünden: Schenken ihrem Reden und Handeln die rechte Gesinnung.
- * Wir bitten dich für alle, die in den wirtschaftlichen Zusammenhängen das Sagen haben. Fördere in ihnen das Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit und schärfe ihren Blick für die Nöte den Menschen.
- * Wir bitten dich für alle, die nach einem sinnerfüllten Leben hungern: Schenke ihnen Begegnungen mit Menschen, die für sie da sind und ihnen helfen.
- * Wir bitten dich für unsere Verstorbenen. Schenke ihnen die Vollendung ihres Lebens in der Fülle deiner Herrlichkeit. Heute denken wir besonders an:

Du Herr, unser Gott, bist das Brot des Lebens. Durch dich gelingt unser Leben. Dich loben und preisen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Vater unser

Jesus Christus ist das Brot des Lebens, das der Vater uns gibt. Mit Jesu Worten beten wir voll Vertrauen zu unserem Vater im Himmel:

Friedensgebet

Lebenswichtig für unseren Alltag sind auch Gerechtigkeit, Frieden und Solidarität. Deshalb bitten wir:

Meditation

Brot zum Leben ...

Was bedeutet das für Menschen,
für Millionen Menschen,
die ohne sauberes Trinkwasser
mit einer Hand voll Reis am Tag
durch Smog verpestete Atemluft
ohne Bildungszugang
ihr Dasein fristen müssen?

Brot zum Leben ...

Was bedeutet das,
wenn kostbares Wasser vergeudet
Lebensmittelüberschüsse entsorgt und Essen vergiftet,
Reichtum auf Kosten anderer angehäuft wird?

Brot...

Nicht gerade so zum Überleben
nicht zur frevelhaften Verschwendung der Anderen
sondern **zum Leben in Fülle für ALLE!**

Schlussgebet

Guter Gott,
dein Sohn Jesus Christus
hat sich uns als Brot des Lebens geschenkt
und uns angeleitet,
dass wir selbst einander zum Brot werden.
Wir bitten dich,
lass uns in unserem Alltag etwas von jener Liebe weitergeben,
die er uns vorgelebt hat.
Darum bitten wir durch Jesus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

Segensgebet

Möge euch das tägliche nie Brot fehlen!
Möge euch der Friede Gottes allezeit begleiten!
Möge euch Leben in Fülle zu Teil werden!
Dazu segne und begleite euch der lebendige Gott,
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der für uns lebensnotwendig ist, wollen wir beten:

- * Wir bitten dich für alle Männer und Frauen, die deine Botschaft verkünden: Schenken ihrem Reden und Handeln die rechte Gesinnung.
- * Wir bitten dich für alle, die in den wirtschaftlichen Zusammenhängen das Sagen haben. Fördere in ihnen das Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit und schärfe ihren Blick für die Nöte den Menschen.
- * Wir bitten dich für alle, die nach einem sinnerfüllten Leben hungern: Schenke ihnen Begegnungen mit Menschen, die für sie da sind und ihnen helfen.
- * Wir bitten dich für unsere Verstorbenen. Schenke ihnen die Vollendung ihres Lebens in der Fülle deiner Herrlichkeit. Heute denken wir besonders an:

Du Herr, unser Gott, bist das Brot des Lebens. Durch dich gelingt unser Leben. Dich loben und preisen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Meditation

Brot zum Leben ...

Was bedeutet das für Menschen,
für Millionen Menschen,
die ohne sauberes Trinkwasser
mit einer Hand voll Reis am Tag
durch Smog verpestete Atemluft
ohne Bildungszugang
ihr Dasein fristen müssen?

Brot zum Leben ...

Was bedeutet das,
wenn kostbares Wasser vergeudet
Lebensmittelüberschüsse entsorgt und Essen vergiftet,
Reichtum auf Kosten anderer angehäuft wird?

Brot...

Nicht gerade so zum Überleben
nicht zur frevelhaften Verschwendung der Anderen
sondern **zum Leben in Fülle für ALLE!**

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*